

Jahresbericht Catch Up 2012

Kinder- und Jugendhaus CATCH UP
Kapellenstraße 47
90762 Fürth
Tel.:0911 747481
Fax:0911 8101440
catch-up-fue@nefkom.net
www.catch-up.fuerth.de

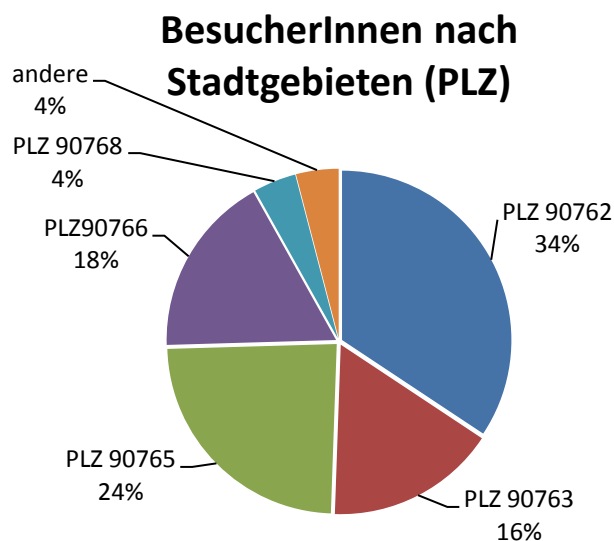
Swantje Schindehütte (Dipl. Sozialpädagogin FH, Systemische Beraterin DGSF, Antiaggressivitäts[®] - und Coolness[®]-Trainerin)
Christjan Böncker (Erzieher, Genderpädagoge)
Daniel Norman (Student der sozialen Arbeit)

Öffnungszeiten:

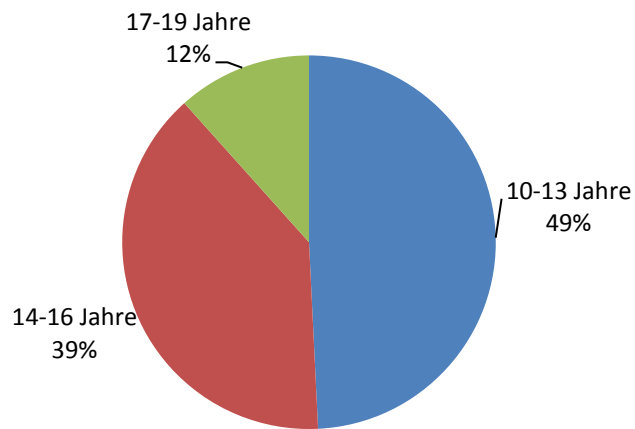
Montag:	14:30-19:00 Uhr
Dienstag:	14:30-19:00 Uhr
Mittwoch:	14:30-19:00 Uhr
Donnerstag:	14.30-19:00 Uhr
Freitag:	Veranstaltungs- und Projekttag
Sa/So:	Aktionstage

BesucherInnenstruktur:

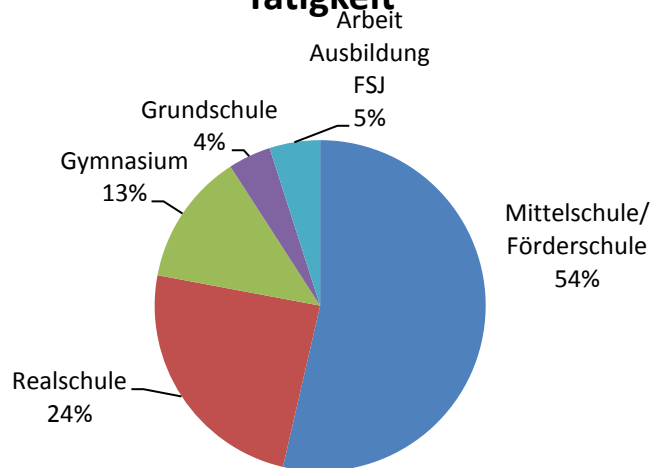
Für das Jahr 2012 lässt sich feststellen, dass sich die BesucherInnenstruktur weiterhin einem (gesteuerten) Veränderungsprozess unterliegt. Insgesamt haben sich die BesucherInnenzahlen im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt, das Einzugsgebiet der BesucherInnen hat sich auf das komplette Stadtgebiet erweitert und konzentriert sich auf die Stadtteile Innenstadt, Poppenreuth und Klinikum. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil der RealschülerInnen signifikant erhöht und auf alle Angebotsbereiche ausgeweitet. Auch der Anteil der Jugendlichen ohne Migrationshintergrund hat sich erhöht. Die Zahl weiblicher Jugendlicher ist im Vergleich zum Vorjahr um fast 10 Prozent zurückgegangen.



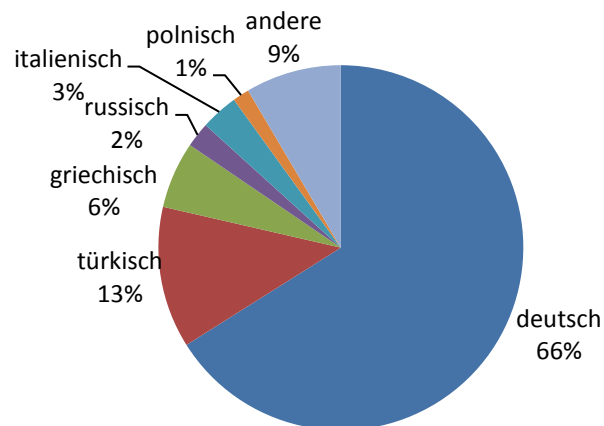
Altersstruktur der BesucherInnen



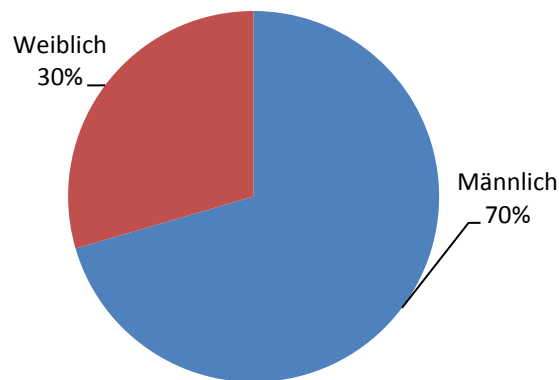
BesucherInnen nach Bildung und Tätigkeit



BesucherInnen nach Herkunft



BesucherInnen nach Geschlecht



Ziele und Schwerpunkte 2012:

Renovierung der Räumlichkeiten

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up wurde im Jahr 2006 in den bestehenden Räumlichkeiten des Lindenhains wieder eröffnet. Durch die hohe Frequentierung des Hauses während der Öffnungszeiten und die zusätzliche Nutzung durch die Vermietung für private Feierlichkeiten am Wochenende wurden die Räumlichkeiten an sieben Tagen in der Woche ununterbrochen genutzt. Dies schlug sich zunehmend sichtbar auf das Erscheinungsbild der Einrichtung nieder. Die Einrichtung wirkte mehr und mehr verschmutzt und abgenutzt.

Angelehnt an die *Broken Windows Theorie* (vgl. James Q. Wilson und George L. Kelling, 1982) ist konzeptioneller Bestandteil des Hauses entstandener Abnutzung umgehend entgegen zu wirken, da sie ursächlich im kausalen Zusammenhang mit weiterer Zerstörung und destruktiven Verhalten gebracht wird. Wir sind davon überzeugt, dass Jugendliche ansprechend gestaltete Räume zu schätzen wissen und sich diese unmittelbar positiv auf das Verhalten und den Umgang miteinander auswirken. Deswegen erfolgten im Sommer 2012 zahlreiche Renovierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen in den Räumen des Catch Up.

Bei der Umgestaltung und Renovierung orientierten wir uns am modischen Vintagestil. Mit einem geringen Etat war es uns möglich viel zu verändern, einige Möbel wurden ersetzt, andere repariert. In den neuen Räumlichkeiten verzichtet das Catch Up nun bewusst auf große Sitzcken und gibt den BesucherInnen so die Möglichkeit in vielen kleinen separaten Sitzgruppen ungestört aufeinander zu treffen. Eine Retrotapete, sowie viele kleine Details machen die Einrichtung insgesamt wohnlicher und moderner. Schon jetzt können wir sagen, dass sich die Neugestaltung positiv auf die BesucherInnen niederschlägt.

Ausweitung der Angebote in den Ferien

Das Kinder- und Jugendhaus hat sich für das Jahr 2012 zum Ziel gesetzt das bereits bestehende Angebot nochmals auszuweiten, so dass mindestens 50 Prozent aller Schulferien durch Angebote und Öffnungszeiten abgedeckt sind.

Die Angebote im **Kinderferienprogramm** während der Osterferien waren im Jahr 2012 so gut wie ausgebucht. Vor allem die sogenannten Küchenprojekte in denen Pralinen selbst hergestellt wurden und außergewöhnliche Marmeladen gekocht wurden, waren besonders beliebt.

Erstmalig bot die Abteilung Jugendarbeit mit Unterstützung der Schönwasserstiftung ein **Jugendferienprogramm** für alle Jugendlichen ab 14 Jahren an, an welchem sich das Catch Up mit mehreren Angeboten beteiligte. Besonders große Resonanz erhielten wir auf die Veranstaltungen *Fürth Extrem* in den Pfingstferien und *Rampensau* in den Sommerferien.

Fürth Extrem war ein Ferienprojekt vom Kinder- und Jugendhaus Catch Up und dem Jugendmedienzentrum Connect. An vier Tagen wurden unterschiedliche Angebote durchgeführt, die außergewöhnlich waren und zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht alle fest standen. Im Vorfeld konnten von den TeilnehmerInnen über facebook Ideen zur Programmgestaltung eingebracht werden. Übernachtet wurde an Orten, wie dem Möbelhaus Höffner und dem Fürther Freibad an denen es sonst „no entry“ heißt. Dinge tun, die man sich sonst nicht traut stand auf der Tagesordnung. In den Sommerferien fand der viertägige Workshop Rampensau statt. Mit Unterstützung eines Experten des Radsportvereins Wendelstein entstand ein mobiles Rampensystem für SkateboarderInnen, ScooterfahrerInnen und InlinerInnen, dabei eröffnete sich allen TeilnehmerInnen die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und den Umgang mit Kettensäge und co. zu erlernen.

Chancengleichheit durch bildungsschichtübergreifende Projekte

In den vergangenen 2 Jahren stellten wir uns der großen Herausforderung Angebote zu schaffen, die Jugendliche unabhängig von Geschlecht, Bildungsgrad oder Herkunft gleichermaßen ansprechen sollten. Wir machten es uns zur Aufgabe Menschen zusammen zubringen, die im Alltag nur wenige Überschneidungspunkte haben. Hierbei war uns die gleichberechtigte Teilhabe und Mitgestaltung der Jugendlichen an den Projekten besonders wichtig. Im Jahr 2012 entstanden deswegen folgende Projekte:

Tanztheater aus Kolumbien: Im Rahmen des Bundesprogramms "VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie" gelang es dem Catch Up das Ensemble Danceholic Project Crew aus Kolumbien für eine Vorstellung mit anschließendem Workshop nach Fürth zu holen.

Vier Tage lang wurden sieben Jugendliche aus Kolumbien im Catch Up untergebracht und gepflegt. Die Verantwortung hierfür übernahmen die Jugendlichen der Einrichtung. Es wurde gemeinsam gekocht, gegessen, gespielt etc. Am zweiten Tag des Aufenthaltes fand eine Theatervorführung für Schulklassen am Vormittag statt, die von acht Schulklassen aus fünf verschiedenen Schulen besucht wurde. Die Vorstellung war innerhalb kürzester Zeit restlos ausverkauft. Am dritten Tag wurde von den kolumbianischen Jugendlichen im Catch Up ein Capoeira- und Parcour- Workshop durchgeführt an dem insg. 48 Mädchen und Jungen teilnahmen. Bei der anschließenden BBQ- Party ergab sich für beide Seiten die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Bis heute besteht Kontakt mit ihnen über das Internet.

Hallride- Die lange BMX- Nacht: Ende des Jahres 2011 veranstaltete das Catch Up zum ersten Mal *Hallride- die lange BMX- Nacht* in der Pegnitzturnhalle, die mit 150 BesucherInnen so erfolgreich war, dass wir die Veranstaltung am 18. Februar wiederholten und die Dauer aufgrund der sehr gemischten Altersstruktur um eine Stunde erweiterten.

Von 18:00 bis 19:00 Uhr boten wir dem Nachwuchs ein ansprechendes Programm bevor die Veranstaltung von 19:00 bis 24:00 Uhr für das ältere Publikum geöffnet wurde.

Geboten wurde eine attraktive Alternative zu kommerziellen Großveranstaltungen mit freiem Eintritt und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. Abermals nahmen ca. 100 Besucher und BesucherInnen

das umfangreiche Programm mit live DJing, einem Fahrradreparaturservice, Workshops und Wettbewerben in Anspruch.

Skatecontest Fürth: Bereits zum vierten Mal veranstalteten wir in Kooperation mit dem Jugendhaus Hardhöhe einen stadtweiten Wettbewerb auf der nahegelegenen Skateanlage Lindenhain. Auch in diesem Jahr kamen über 200 BesucherInnen aus ganz Mittelfranken.

Geboten wurde außerdem ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Siebdruckwerkstatt, Essensstand, Fingerboardpark und einer Station der JugendwebTV-Redaktion „easYoung“, die in ihrer monatlichen Sendung über das Event berichteten. Der Skatecontest Fürth hat sich mittlerweile in der Szene etabliert und gehört im Großraum zu den beliebtesten Veranstaltungen seiner Art.

Fresh Fantasy-Game Theater: Das Theaterprojekt fand in Kooperation mit der Theaterwerkstatt Fürth im Herbst 2012 statt. Die Jugendlichen erforschten die Spielmöglichkeiten von Theater und Computerspiel und fanden mögliche Verknüpfungen. Als Drehbuchautor, Schauspieler und Gamedesinger gestalteten sie eine real virtuelle Theateraufführung. Sie lernten Theater Techniken wie Improvisation als auch die Gestaltung digitaler Bühnenbilder und Charaktere. Das Game-Theater wurde am Ende des Projektes als eine interaktive Aufführung präsentiert, bei der die Zuschauer zu Spielern wurden und aktiv in die Geschichte einstiegen.

Das Projekt richtete sich an Jugendliche aus der Fürther Innenstadt und dem Catch Up, die einen überdurchschnittlich hohen Computer- und Internetkonsum aufwiesen. Es sollte Ihnen Erfahrungen vermitteln vom bloßen Konsumenten zum Produzenten werden zu können, dass die eigene Umwelt erlebbarer wird indem unmittelbarer Einfluss auf sie genommen werden kann.

Schulclassenprojekte zur Förderung der Berufsorientierung

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up engagierte sich 2012 im Projektverbund Startklar reloaded und weitete die Angebote für Schulclassen aus. Zusätzlich zum den bereits bestehenden Projektwochen „Ich Du und die Anderen“ und dem „Bewerbungsplanspiel“ mit den Schwerpunkten Sozialkompetenz und Berufsorientierung, wurde das „Jobcafe“ ins Leben gerufen. Seit Schuljahresbeginn besteht für alle SchülerInnen unabhängig von Bildungsgrad und Schulform jeden Mittwochnachmittag die Möglichkeit Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Regelmäßige Angebote:

Während der Öffnungszeiten bot das Catch Up 2012 ein breites Spektrum an Angeboten für Kinder- und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren. Bei uns konnte man unter anderem Skateboards reparieren, Schmuck herstellen, kochen und backen, sich im Thekendienst engagieren, Sport treiben, miteinander reden, einfach mal die Seele baumeln lassen und im Rahmen wechselnder Gruppenangebote neue Erfahrungen sammeln. Im Fokus der täglichen Arbeit standen außerdem kleine und große Projekte, in denen sich Jugendliche ausprobieren und bei der Umsetzung eigener Ideen professionell begleitet wurden. Besonders hervorzuheben seien an dieser Stelle ein von Jugendlichen initiiertes Scootercontest im Herbst und ein Graffiti-Workshop im Frühjahr.

Öffentlichkeitsarbeit:

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up veröffentlichte alle Informationen auf einer eigenen Homepage (www.catch-up.fuerth.de), sowie auf der Homepage der Abteilung Jugendarbeit und auf facebook.

Alle zwei Monate erschien ein Programmheft, das an alle interessierten Jugendlichen versandt und in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen ausgelegt wurde. Größere Projekte und Veranstaltungen wurden zudem mit extra Plakaten und Flyern im ganzen Stadtgebiet beworben.

Probleme/Schwierigkeiten:

Hausmeisterliche Tätigkeiten, wie zum Beispiel Instandsetzung von kaputtem Inventar, Putzarbeiten oder Winterdienst bleiben unerledigt oder müssen immer wieder vom pädagogischen Personal übernommen werden, da kein Hausmeister für die Einrichtung zur Verfügung steht und die Zivildienststellen nicht durch Buftis ersetzt wurden.

Weitere Schwierigkeiten hatten wir bei den Hausvermietungen. Anfang des Jahres wurden bei privaten Feiern am Wochenende zahlreiche Möbel demoliert und die Inneneinrichtung stark verschmutzt. Die Mieter konnten dafür nur teilweise haftbar gemacht werden und die Refinanzierung der Schäden musste von Seiten des Hauses abgedeckt werden.

Kooperationspartner:

Das Catch Up vernetzt sich in zahlreichen Projekten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern. Im Jahr 2012 hat das Kinder- und Jugendhaus Catch Up folgenden Partnern zusammen gearbeitet:

- Jugendmedienzentrum Connect (Startklar reloaded, Fürth extrem, Skatecontest)
- Jugendhaus Hardhöhe (Skatecontest)
- Theaterwerkstatt Fürth (Videogameperformance, Bayerisches Jugendtheatertreffen)
- Stadttheater Fürth (Bayerisches Jugendtheatertreffen)
- Sportservice Fürth (Hallride)
- Elan GmbH (Startklar reloaded)
- VHS Fürth (Startklar reloaded)
- Fürther Mädchenarbeitskreis (After Work Swimming)
- Stadtjugendring Fürth (Fürther Vielfalt, echt fürth)
- Skateboardfreunde Nürnberg e.V.
- Fahrradclub Wendelstein (Hallride, Rampensau)
- Fahrradkiste Fürth (Hallride)

Planungen 2013:

- Ferienfreizeit „Schneegestöber“ in den Faschingsferien
- Teilnahme am Kinder- und Jugendferienprogramm der Stadt Fürth
- Workshop „Jugendkultur in Deutschland und Israel“ im Rahmen von Fürther Vielfalt
- After Work Swimming im Fürther Mare
- Theateraufführung mit Workshop einer Jugendgruppe aus Uganda am 09.07.2013
- Fürth EXTREM- Die Adventure Tour in den Sommerferien
- Skatecontest Fürth am 21.09.2013

- Weiterführung der Projektbausteine zur Berufsorientierung und Sozialkompetenz im Rahmen von Startklar reloaded
- Übernehmen von Querschnittsaufgaben im Projekt echt fürth
-